

# Basisinformationsblatt

## Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

### **GARANTIE PENSION (aufgeschobene Rentenversicherung) – laufende Prämienzahlung**

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

[wienerstaedtsche.at](http://wienerstaedtsche.at)

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 50 350 350

Zuständige Behörde: Die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht der WIENER STÄDTISCHE in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig

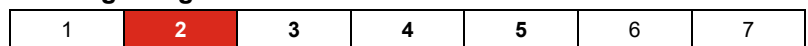
Erstellungsdatum: Juni 2026

## Um welche Art von Produkt handelt es sich?

<b>Art</b>	Klassische Rentenversicherung; aufgeschobene Rentenversicherung
<b>Laufzeit</b>	Die Aufschubdauer bis zum Rentenzahlungsbeginn wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet bei lebenslanger Rente mit dem Ableben der versicherten Person. Die WIENER STÄDTISCHE kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.
<b>Ziele</b>	Diese klassische Kapital-Lebensversicherung bietet Ihnen einen langfristigen Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) für garantierte Rentenleistungen ab einem festgesetzten Zeitpunkt in Kombination mit Versicherungsschutz in Form von Rückerstattung der einbezahlten Prämien exklusive Versicherungssteuer zuzüglich der angesammelten Gewinnanteile im Ablebensfall vor Beginn der Rentenzahlungen. Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des Deckungsstocks nach § 300 Abs. 1 Z 1 VAG 2016 für die klassische Lebensversicherung ("klassischer Deckungsstock"). Zusätzlich zu den garantierten Leistungen nehmen Sie an den Erträgen in Form einer jährlich festzulegenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Aufgrund der Kosten- und Veranlagungsstruktur ist das Produkt nicht für kurze Haltedauern vorgesehen.
<b>Kleinanleger-Zielgruppe</b>	Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie für eine zusätzliche garantierte Pension (Rente) mit langfristigem Vermögensaufbau und niedrigen Veranlagungsrisiken vorsorgen möchten. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.
<b>Versicherungsleistungen und Kosten</b>	Diese klassische Rentenversicherung bietet, nach Ansparung eines Verrentungskapitals während der Aufschubdauer, garantierte Mindestleistungen in Form einer Garantierente, aber auch bei Kapitalablöse oder Kündigung vor Rentenzahlungsbeginn. Diese können sich durch die Gewinnbeteiligung erhöhen.  Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 40 Jahren bei einer Aufschubdauer von 25 Jahren mit jährlichen Prämienzahlungen (Anlage) zu je EUR 1.000 und gesamt EUR 25.000. Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" dargestellt. Die für den Ablebensschutz erforderliche Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen?") ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig. Sie beträgt insgesamt EUR 313, das sind durchschnittlich EUR 13 jährlich und entspricht 1,3 % der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Aufschubdauer beträgt 0,1 % pro Jahr. Diese Renditeminderung durch die Versicherungsprämien für den Ablebensschutz ist bei den nachfolgenden Renditeangaben bereits berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt EUR 987.

## Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



← Niedriges Risiko

Höheres Risiko →



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Rentenzahlungsbeginn (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage vor Rentenzahlungsbeginn einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung. Nach Beginn der Rentenzahlungen ist eine Auflösung (Rückkauf) nicht mehr möglich.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen bei Rentenzahlungsbeginn, aber auch bei Kapitalablöse oder Kündigung vor Rentenzahlungsbeginn, zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

<b>Performance-Szenarien</b>			
In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Es entspricht der garantierten Mindestleistung. Ausgehend von den aktuellen Kapitalmarktverhältnissen haben wir für das pessimistische / mittlere / optimistische Szenario jeweils eine Gesamtverzinsung von 2,07 % / 2,78 % / 3,52 % bestimmt.			
<b>Empfohlene Haltedauer</b>	25 Jahre		
Anlagebeispiel	EUR 1.000 pro Jahr		
Versicherungsprämie	EUR 13 durchschnittlich pro Jahr		
<b>Szenarien für den Erlebensfall</b>	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
<b>Minimum</b>	<b>EUR 930</b>	<b>EUR 10.250</b>	<b>EUR 21.680</b>
<b>Stressszenario</b>			
<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	<b>EUR 930</b>	<b>EUR 10.250</b>	<b>EUR 21.680</b>
Jährliche Durchschnittsrendite	-6,86 %	-3,46 %	-1,11 %
<b>Pessimistisches Szenario</b>			
<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	<b>EUR 930</b>	<b>EUR 11.520</b>	<b>EUR 29.130</b>
Jährliche Durchschnittsrendite	-6,86 %	-1,74 %	1,16 %
<b>Mittleres Szenario</b>			
<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	<b>EUR 930</b>	<b>EUR 11.980</b>	<b>EUR 32.070</b>
Jährliche Durchschnittsrendite	-6,86 %	-1,18 %	1,87 %
<b>Optimistisches Szenario</b>			
<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	<b>EUR 930</b>	<b>EUR 12.470</b>	<b>EUR 35.490</b>
Jährliche Durchschnittsrendite	-6,86 %	-0,59 %	2,60 %
<b>Anlagebetrag im Zeitverlauf</b>	<b>EUR 1.000</b>	<b>EUR 13.000</b>	<b>EUR 25.000</b>
<b>Szenario im Todesfall</b>			
<b>Todesfall (mittleres Szenario)</b>			
Wieviel Ihre Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<b>EUR 1.000</b>	<b>EUR 14.820</b>	<b>EUR 33.940</b>
<b>Versicherungsprämie im Zeitverlauf</b>	EUR 13	EUR 163	EUR 313

### Was geschieht, wenn die Wiener Städtische nicht in der Lage ist, die Zahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

### Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden

#### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- EUR 1.000 pro Jahr werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
<b>Kosten insgesamt</b>	<b>EUR 66</b>	<b>EUR 3.414</b>	<b>EUR 5.870</b>
Jährliche Auswirkung der Kosten*	10,4 %	4,7 %	1,7 %

\*Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,5 % vor Kosten und 1,9 % nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

#### Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkung der Kosten, wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
<b>Einstiegskosten</b>	Im angegebenen Beispiel insgesamt 5 % der Summe aller einzuzahlenden Prämien. Diese Kosten sind bereits in den Prämien enthalten, die Sie zahlen.	0,6 %
<b>Ausstiegskosten</b>	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
<b>Laufende Kosten pro Jahr</b>		
<b>Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten</b>	Im angegebenen Beispiel jährlich 5,5 % der Prämie plus 0,05 % der Versicherungssumme, Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko. 15 % der Mindestbemessungsgrundlage gemäß Gewinnbeteiligungs-Verordnung.	1,1 %
<b>Transaktionskosten</b>	0,02 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Vermögensanlagen kaufen oder verkaufen.	0,0 %
<b>Erfolgsgebühren</b>	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	Nicht zutreffend

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein, als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

#### Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von 30 Tagen nach Verständigung über das Zustandekommen des Vertrags von diesem zurückzutreten.

**Empfohlene Haltedauer:** Passend zu Ihrem Alter und Ihrem Vorsorgeziel.

Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Rentenversicherung als Vorsorge mit einer Aufschubdauer bis zum Rentenzahlungsbeginn mit 65 Jahren genutzt wird. Auch andere Aufschubdauern und Rentenzahlungsbeginne sind möglich. Wir empfehlen jedenfalls die Ansparphase bis zum von Ihnen gewählten Rentenzahlungsbeginn einzuhalten.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) mit garantierter Mindestleistung (vertraglich vereinbarte Rückkaufswerte) möglich, die jedoch insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe ihrer bezahlten Prämien liegen. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Es fallen Stornoabzüge in Höhe von maximal 5 % des Vertragswertes an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz. Nach Beginn der Rentenzahlungen ist eine Auflösung (Rückkauf) nicht mehr möglich.

#### Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Serviceline unter +43 50 350 350 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite [wienersaetische.at](http://wienersaetische.at), per Brief (Schottenring 30, Postfach 80, A-1011 Wien) oder per E-Mail an [kundenservice@wienersaetische.at](mailto:kundenservice@wienersaetische.at) bei uns einreichen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich an die Beschwerdestelle des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien oder [versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at](mailto:versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at) zu wenden. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an die Verbraucherschlichtungsstelle [verbraucherschlichtung.at](http://verbraucherschlichtung.at) wenden. Die Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.

#### Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen Informationen gemäß den vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Prämie). Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wieviel Sie zurückerhalten.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.